18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Kristian Ronneburg (LINKE)**

vom 07. Oktober 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Oktober 2019)

zum Thema:

Hotel- und Kongressstandort in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 15. Oktober 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Okt. 2019)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (Die Linke)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/21210
vom 07.10.2019
über
Hotel- und Kongressstandort in Marzahn-Hellersdorf

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Fragen zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf um die Beantwortung gebeten.

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Im Rahmen der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage (Drs. 18/20332) wird als aktueller tourismuspolitischer Schwerpunkt des Bezirks Marzahn-Hellersdorf eine Machbarkeitsstudie zu einem Hotel- und Kongressstandort im räumlichen Zusammenhang mit Gärten der Welt, Unfallkrankenhaus Berlin und Theater am Park genannt. Welchen Inhalt hat die Machbarkeitsstudie?

Zu 1.: Im Rahmen der Machbarkeitsstudie soll ermittelt werden, ob und welcher Bedarf für einen Hotel- und Kongressstandort im räumlichen Zusammenhang des Unfallkrankenhauses Berlin, Gärten der Welt (GdW), und weiteren touristischen Einrichtungen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf besteht.

2. Welche inhaltlich-konzeptionellen Vorstellungen verfolgt der Bezirk Marzahn-Hellersdorf mit der Machbarkeitsstudie für einen Hotel- und Kongressstandort?

Zu 2.: Sofern die Markt- und Machbarkeitsstudie ergibt, dass ein Hotel im Bezirk Marzahn-Hellersdorf wirtschaftlich sinnvoll und umsetzbar wäre, soll mit dem Ergebnis der Studie ein Investor gesucht werden. Mit einem Hotel-/Kongressstandort im Bezirk würde im Hinblick auf Tourismus und Wirtschaft eine Aufwertung erfolgen und würden sich neue Möglichkeiten eröffnen.

3. Wann soll die Machbarkeitsstudie vorliegen und wer ist damit beauftragt worden?

Zu 3.: Die Studie soll bis Ende des Jahres vorliegen. Die Vergabe ist noch nicht abgeschlossen.

4. Wo soll der neue Hotel- und Kongressstandort entstehen?

Zu 4.: Mögliche Standorte sollen im Rahmen der Studie analysiert werden.

Berlin, den 15. Oktober 2019

In Vertretung

Christian R i c k e r t s

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe